

Referendum gegen das Tierschutzgesetz vom 9. März 1978

Zustandekommen

Gestützt auf den Bericht des Eidgenössischen Statistischen Amtes über die Prüfung der Unterschriftenlisten für das Referendum gegen das Tierschutzgesetz vom 9. März 1978¹⁾ wird

verfügt:

1. Das Referendum gegen das Tierschutzgesetz vom 9. März 1978 ist zustandekommen, da es die nach Artikel 89 Absatz 2 der Bundesverfassung verlangten 50 000 Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 91 492 eingereichten Unterschriften sind 89 664 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an die Ligue genevoise contre la vivisection et de défense des animaux, avenue de Frontenex 34, 1207 Genève.

14. Juli 1978

Schweizerische Bundeskanzlei
Der Vizekanzler: Buser

¹⁾ BBl 1978 I 662

Referendum gegen das Tierschutzgesetz vom 9. März 1978

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	8 773	102
Bern	9 139	144
Luzern	859	3
Uri	8	—
Schwyz	90	—
Obwalden	24	—
Nidwalden	45	—
Glarus	62	2
Zug	172	—
Freiburg	3 638	44
Solothurn	435	12
Basel-Stadt	1 293	13
Basel-Landschaft	102	4
Schaffhausen	485	—
Appenzell A. Rh.	453	—
Appenzell I. Rh.	3	—
St. Gallen	813	3
Graubünden	932	23
Aargau	665	23
Thurgau	401	—
Tessin	9 895	110
Waadt	10 282	226
Wallis	1 601	7
Neuenburg	5 687	33
Genf	33 807	1 079
Schweiz	89 664	1 828